

**Zeitschrift:** Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch  
**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband  
**Band:** 109 (2011)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Mosaik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Medizinisch unterstützte Fortpflanzung, Mehrlings- und Frühgeburten

## Wie hängen sie zusammen?

## Medizinisch unterstützte Fortpflanzung

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Total behandelte Frauen	3571	3601	4403	4970	5481	5960
Behandelte Frauen mit SS, in %	37,2	33,5	34,2	34,5	37,0	36,4
SS die zu Geburt führten, in %	71,8	75,0	74,7	70,7	71,5	71,5
Mehrlingsgeburten in % der Geburten bei medizinisch unterstützter Fortpflanzung	21,5	22,8	<b>19,6</b>	<b>17,0</b>	<b>17,1</b>	<b>18,6</b>

## Zum Vergleich:

Mehrlingsgeburten in % aller CH-Geburten			<b>1,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>
---	--	--	------------	------------	------------	------------

Quelle: Bundesamt für Statistik

## Statt eines Kommentars ein Zitat:

«Die Zahl der Mehrlingsgeburten ist weiter steigend. Dieser Trend wird auf die zunehmende Anwendung der Methoden der assistierten Reproduktion und das steigende Lebensalter der Gebärenden zurückgeführt. (...) Das Outcome von Mehrlingsschwangerschaften ist im Vergleich zu Einlingen signifikant schlechter. Die perinatale Mortalität wird bei Zwillingen 3 bis 7-mal höher eingestuft als bei Einlingen und kommt durch das häufigere Auftreten von Frühgeburten, Wachstumsrestriktionen, Fehlbildungen sowie durch zwillingspezifische Komplikationen zustande. (...) Daher ist eine Vermeidung von Mehrlingsschwangerschaften bei Kinderwunschpatientinnen erstrebenswert.»

Aus: H. Schneider, P. Husslein, K.T.M. Schneider (Hrsg.) «Die Geburtshilfe». Springer Verlag 2010.

## Neugeborene in der Schweiz

## Zunahme von Frühgeburten und Mehrlingen

Neugeborene	2007	2008	2009
<b>Lebendgeburten</b>	<b>74494</b>	<b>76691</b>	<b>78286</b>
<b>Gestationsalter</b>			
Sehr frühe Frühgeburten (22–27 Wochen)	0,3%	0,4%	0,4%
Frühe Frühgeburten (22–31 Wochen)	1,0%	1,0%	1,0%
Frühgeburten (22–36 Wochen)	7,3%	7,5%	7,4%
Termingeburten (37–41 Wochen)	91,9%	91,9%	91,9%
Übertragene Geburten (mehr als 41 Wochen)	0,7%	0,6%	0,6%
<b>Geburtsgewicht</b>			
Extrem niedriges Gewicht (weniger als 1000g)	0,4%	0,5%	0,5%
Sehr niedriges Gewicht (weniger als 1500g)	0,9%	1,0%	1,0%
Niedriges Gewicht (weniger als 2000g)	2,1%	2,2%	2,3%
Mittleres Geburtsgewicht	3298g	3295g	3289g
<b>Neonatale Hypotrophie<sup>1</sup></b>	<b>8,9%</b>	<b>8,7%</b>	<b>9,5%</b>
<b>Mehrlingsgeburten<sup>2</sup></b>			
Zwillinge	32,0	33,3	35,6
Drillinge	0,9	1,2	0,9

<sup>1</sup> Definition: siehe Glossar (Referenzwerte: Deutschland 1995–2000, Voigt M. and al., 2006)

<sup>2</sup> Anzahl Zwillinge und Drillinge pro 1000 lebende Kinder

Quelle: Bundesamt für Statistik, BEVNAT.

Für Eltern von  
FrühgeborenenHilfreiche  
Webseiten

- Elternverein Känguruh  
[www.fruehgeborene.ch](http://www.fruehgeborene.ch)
- Schweiz. Dachverband der  
Frühgeborenen-Gruppen  
[www.sefk.ch](http://www.sefk.ch)
- Elternverein frühgeborener  
Kinder  
[www.alina.ch/efk](http://www.alina.ch/efk)
- Elterngruppe Frühgeborener  
Kinder Zentralschweiz  
[www.efkz.ch](http://www.efkz.ch)
- Frühchen-Netz  
[www.fruehchennetz.de](http://www.fruehchennetz.de)
- European Foundation for  
the Care of Newborn  
Infants  
[www.efcni.org](http://www.efcni.org)

Empfehlenswerte Broschüre  
kostenlosFür Eltern  
Frühgeborener

Die Europäische Stiftung für die Pflege der Neugeborenen EFCNI hat einen Ratgeber für Eltern von Frühchen in deutscher Sprache herausgegeben. «Bindung und Pflege von Frühgeborenen» will die Eltern dabei unterstützen, die Bedürfnisse ihres Kindes kennenzulernen und eine Bindung zu ihm aufzubauen. Mit Informationen, einfachen Tipps, nützlichen Adressen und Kontakten.



Ein Ratgeber für Eltern und Berater:innen

EFCNI we care.

Die Broschüre kann kostenlos als pdf heruntergeladen werden von [www.efcni.org](http://www.efcni.org).